

Mögliche Bedeutung der wichtigsten Namen im Stammbaum

Ägir/Gymir: „Meer/Riese“, ein riesiges bzw. ganzheitliches Lebewesen
Angrboda: „Sorgen-Botin, Angstquelle“, Leidbringerin
Annar: „Alter, Anderer“, Verwandlung
Aurboda: „Erd- oder Kies-Botin“
Balder: Gott der Lichtheit
Baugi: „der Geneigte“
Bestla: „Weiblichkeit“, Riesentochter, Riesenprinzip der Natur
Bölthorn: „Bös-Dorn“, Riesenstachel des Unheils
Börr: „Sohn/Männlichkeit“, Riesensohn, Riesenprinzip des Geistes
Bragi: „Gott der Poeten und Dichter“
Buri: „Sohn/Versöhnung“, Riesenkraft der Heilung
Byleist: „Wogenschlag“
Delling: „Glühen“, Morgenröte
Farbauti: „feindlicher Schläger“
Fenris: „der Sumpfige“, Wolf als All-Verschlinger
Fjölfnir: „Vielwissend, Vielfalt“
Forseti: „Vorsitzende“, Gott der Gerechtigkeit / Gerechte Weisheit
Freya: Göttin der sinnlichen Liebe, Schönheit und Fruchtbarkeit
Freyr: Gott des Frühlings und Sommers
Frigg: Himmelskönigin, Schutzgöttin für Ehe, Leben, Mutterschaft, Herdfeuer und Häuslichkeit
Gangleri: „der Wanderer“
Gerda: „Einhegung, Schutzzaun“, Beschützerin
Gersimi: „Kostbarkeit / Juwel / Schatz“
Gilling: „der Schreiende, Brüllende bzw. Kommandierende“
Grid: „Heimat/Versöhnung/Frieden“, Riesin, Mutter von Widar
Gunnlöd: „zum Kampf fordern“
Gylfi: „Welle“
Jarnsaxa: „Eisenschwert“
Heimdall: „der die Heimat / Welt erleuchtet“ oder „Heimleuchtender“, Gott des Bewusstseins
Hel: (hol=Höhle), Totenhöhle, Totengöttin
Helblindi: „der Hel nicht sieht“, auch ein Göttername Odins
Hermodr: „Heermut“, Gott der Botschaft / Götterbote
Hnoss: „Kostbarkeit / Juwel / Schatz“
Hödur: Gott der Dunkelheit
Hönnir: göttliche Vernunft, Gott der Heilung, heilender Geist
Hymir: „der Finstere“, Berg- und Frottsriese
Idun: „Erneuernde und Verjüngende“, Göttin der Jugend und Unsterblichkeit mit den goldenen Äpfeln
Ivaldi: (ivasan = Beschäftigung/Tätigkeit)
Jörd: „Erde“, fruchtbar-sommerliche Erde?
Jörmungand: „Riesenschlange“, Midgardschlange, Selbst-Verschlinger
Kvasir: „Kvas, vergorener Saft“, weltliche Weisheit, Gott des Verstandes
Laufey: „Laub“
Loki: „Schlingel / Verwobene“, Geist des Widerspruches, Gott der Gegenwirkung
Lopt: „Luftige / Unbegreifbare“, ein Name für Loki
Magni: „Macht“
Mimir: „Memory / Gedächtnis“, Schöpfer-Kraft, begrifflicher Verstand

Modi: „Mut“
Nal: „Nadel“
Nanna: „Mutter/Wagemutige“, äußerliche Mutter Natur
Nari/Narfi: „Verengende und Begrenzende“
Nep: (napr=kalt), Frostriese?
Njörd: Wanen-Gott des Meeres, Windes und Feuers
Odin: „Lebensgeist der Schöpfung“, Allvater, Walvater, Schöpfergott, Gott des lebendigen Geistes
Odr: „Inspiration / Lebensgeist“
Ran: „Raub/Plünderung“
Rinda: „Beschützerin“, frostig-winterliche Erde?
Sif: „ Sippe, Verwandte“, goldhaarige Göttin von Midgard
Sigrdrifa: „Sieg-Treiberin“, eine Walküre
Sigyn: „Siegbringlerin“
Skadi: „Schaden / Verlust“, Göttin des Winters
Sleipnir: „das Dahingleitende“, achtbeinige Pferd von Odin, lebendig-fließende Wesen der Schöpfung
Suttung: „der Schwere“
Svadilfari: „unglücklicher bzw. im Schlamm Wandernder“
Thjasi: „Eisiger“, Berg- und Frostriese
Thor: „Donner“, Wettergott, Beschützer von Midgard
Thrud: „Kraft“
Tyr: Gott des gerechten Sieges
Ullr: „Glanz/Glorie“, Gott des Winters
Wali: ewiges Lebensprinzip / Gott des Lebens
We: „Weihe, Heilung“
Widar: „Kämpfer des Waldes“, schweigsamer Ase / Gott des Schweigens, der lebendigen Stille
Wili: „Wille, Wunsch“
Ymir: „Doppelwesen / Zwitter“, Eis- und Urriese, erstarrtes Universum